

Beiträge zur Pilzflora der Niederlausitz I

Von WOLFGANG FISCHER

Institut für Landesforschung und Naturschutz, Zweigstelle Potsdam
(Leiter: Prof. Dr. W. R. Müller-Stoll)

Im Rahmen vegetationskundlicher Untersuchungen in der westlichen Niederlausitz wurden vom Verfasser im Jahre 1960 auch zahlreiche Pilze beobachtet, darunter eine Reihe seltener und bemerkenswerter Arten. Im folgenden sollen diese mykologischen Beobachtungen zu einem ersten Beitrag zur Pilzflora der Niederlausitz zusammengestellt werden. Das Beobachtungsgebiet erstreckt sich über den größten Teil des Kreises Luckau und den östlich angrenzenden Teil des Kreises Calau. Aus der Umgebung von Reichwalde haben ferner einige wertvolle Pilzfunde von A. ARNDT († 15. 12. 1959) Aufnahme gefunden, die seinen hinterlassenen umfangreichen Aufzeichnungen entnommen wurden. Außer einigen, meist an abgelegener Stelle veröffentlichten Notizen (ARNDT 1920, LÖWENBERG 1957, HENNINGS 1894) über heimische Pilzvorkommen ist über die Pilzflora der Niederlausitz kaum etwas bekannt geworden. Nur eine von HENNINGS (1887) nach Finsterwalde unternommene Exkursion brachte eine Reihe mykologischer Beobachtungen. Auf einige interessante Funde von HENNINGS (1887) und LÖWENBERG (1957) wird in der vorliegenden Artenliste nochmals hingewiesen.

Das Untersuchungsgebiet umfaßt im wesentlichen das Luckauer Becken als natürliche Landschaftseinheit. Es stellt ein flaches Staubecken mit inselartigen, altdiluvialen Platten von geringer Höhe dar, das im Westen und Süden sehr scharf von dem Höhenzug des Lausitzer Landrückens (Falkenberg 135 m, Höllenberge 150 m und Bergen 121 m NN) begrenzt wird. In den flachen, feuchten Senken des Luckauer Beckens ist es häufig zur Torf- und Mooredebildung gekommen. Im übrigen herrschen leichte Sandböden vor, die aber an einigen Stellen von mehr oder weniger lehmigen Böden abgelöst werden. Der größte Teil des Gebietes wird heute von Ackerland, auf den grundwassernahen Standorten auch von Wiesen

eingenommen. Von der natürlichen Vegetation blieben einige oligotrophe Heidemoore (Bergener Moor, Sandteich bei Drehna) und Flachmoore einschl. Erlen-Birken-Brücher (Borchelts Busch) erhalten. Geringe Reste naturnaher Wälder (Moorbirkenbruch, Stieleichen-Hainbuchenwald, Stieleichen-Birken-Wald, Kiefern-mischwald) treten verschiedentlich auf. Sonst beherrschen jedoch kiefernreiche Forstgesellschaften das Waldbild der Landschaft.

Liste der beobachteten Arten

Die Nomenklatur und Anordnung der Arten folgt Straus (1959). Alle allgemeinen Angaben beziehen sich auf das Luckauer Becken.

Pezizaceae

Plicaria badia Pers. — Häufig am Kiefernwaldweg von Görlsdorf nach Stiebsdorf (Juni 1960).

P. vesiculosa Bull. — Am Waldweg von Görlsdorf nach Stiebsdorf einmal (Juni 1960).

Lachnea scutellata L. — An einem faulenden Birkenstamm im Elsbruch Jagen 131 südlich Wanninchen (Juni 1960).

Rhizinaeae

Rhizina inflata Schaeff. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT 1. 10. 1936); bei Finsterwalde (HENNING 1887).

Helvellaceae

Geoglossum hirsutum Pers. — Reichwalde: auf einer Dauerweide 30 Exemplare (ARNDT 5. 8. 1945).

Mitrlula paludosa Fr. — Luckau: bei Langengrassau in Sümpfen; bei Spremberg in der Niederlausitz (HENNING 1894); westlich Weissack am SO-Ufer des Rutzteiches im Hochmoorschwingrasen reichlich; nördlich Bergen Jagen 127 im sog. Gagelmoor in Schwingrasen von *Sphagnum recurvum* der Torfstiche (Juni 1960).

Dacryomycetaceae

Calocera viscosa (Pers.) Fr. — Zerstreut an Kiefernstümpfen und Kiefern-wurzeln (September 1960).

Exobasidiaceae

Exobasidium vaccinii (Fuck.) Woronin — An *Vaccinium vitis idaea* am Rutzteich westlich Weissack; Park von Weissack (September 1960).

Thelephoraceae

Thelephora terrestris Ehrh. — Häufig in trockenen Kiefernbeständen.

Hydnaceae

Hydnum cyathiforme (Schaeff.) Fr. — Düne bei Freiwalde (ARNDT 28. 9. 1958).

H. fuligineoalbum Schm. — In überraschender Menge in trockenen Kiefernwäldern bei Finsterwalde (HENNING 1887).

Sarcodon imbricatum (L.) Quel. — Stellenweise um Finsterwalde, oft in sehr großen Exemplaren vertreten (HENNING 1887); 1918 in sandigen Kiefernwäldern des nördlichen Teiles des Kreises Luckau (ARNDT 1920); Forst: zwischen Gr.-Jamno und Dubrau (LÖWENBERG 1957); südlich Gahro in einer trockenen Kiefern-schonung nahe der Bahnstrecke (September 1960).

Corticiaceae

Stereum hirsutum (Willd.) Pers. — Häufig an Laubbölzern, besonders Eichenstümpfen.

S. purpureum Pers. — An Birkenstümpfen zwischen Drehna und Presehnchen (23. 9. 1960).

Clavariaceae

Ramaria muscoides (L.) Quel. — Reichwalde: Herrenbusch (ARNDT Oktober 1937).

R. pyxidata Fr. — Südlich Wanninchen im Elsbruch Jagen 131 mehrmals an Kiefernstümpfen (Juni 1960).

Sparassis ramosa (Schaeff.) Fr. — Zerstreut an Kiefernstümpfen, so am Spitzberg zwischen Gehren und Wüstermarke (4. 10. 1960), zwischen Schlabendorf und Zinnitz (23. 9. 1960) und nordöstlich Altsorgefeld am Weg nach Langengrassau (24. 9. 1960).

Meruliaceae

Merulius tremellosus (Schrad.) Fr. — Buchenstümpfe in der Gahroer Buchheide Jagen 111 (24. 9. 1960).

Fistulinaceae

Fistulina hepatica (Schaeff.) Fr. — An Eichenstümpfen und am Grunde von Eichenstämmen zwischen Crinitz und Drehna im Jagen 113 (22. 9. 1960); Eichenstumpf am N-Ufer des Gr. Teiches bei Drehna (7. 10. 1960).

Polyporaceae

Fomes fomentarius (L.) Fr. — Häufig in dem Bruchwalde zwischen Wanninchen und Stiebsdorf an Birken (Juni 1960); südlich Pademack und westlich Stöbritz an Birkenstümpfen (23. 9. 1960).

F. salicinus (Pers.) Fr. — An Kopfweiden im Frankendorfer Moor (Juni 1960); Kopfweiden an der Berste nördlich Beesdau (Juni 1960); an Silberweiden bei den Bornsdorfer Teichen (23. 9. 1960).

F. roburinus Fr. — An Eichen bei der Teichanlage I westlich Drehna (Juni 1960); in großer Zahl an alten, absterbenden Eichen im Jagen 113 zwischen Crinitz und Drehna (22. 9. 1960); N-Ufer des Gr. Teiches nördlich Drehna an Eichen (7. 10. 1960).

- Ganoderma applanatum* (Pers.) Pat. — Reichwalde: Herrenbusch an Stümpfen von Pappeln (ARNDT 4. 2. 1958); Lindenstumpf in Görlsdorf (Juni 1960); Birkenstümpfe im Bruchwald zwischen Wanninchen und Stiebsdorf (Juni 1960); Gahroer Buchheide an Buchenstümpfen (24. 9. 1960).
- G. lucidum* (Leyss.) Karst. — An einem Erlenstock im Golziger Busch (ARNDT 6. 5. 1942).
- Placoderma betulinum* (Bull.) Fr. — Reichwalde: im Herrenbusch viel (ARNDT 19. 10. 1942); Bruchwald zwischen Wanninchen und Stiebsdorf häufig an Birken (Juni 1960); im Gagelmoor Jagen 127 nördlich Bergen (Juni 1960); am Sandteich südöstlich von Drehna (Juni 1960); am Ostfuß des Höllenberges bei Langengrassau (3. 9. 1960); bei den Bornsdorfer Teichen in Mengen (September 1960).
- Polyporus adustus* (Willd.) Fr. — Häufig an Baumstümpfen.
- P. arcularius* (Batsch) Fr. — Kaseler Busch, an einem faulenden Weidenzweig (ARNDT 28. 4. 1959).
- P. brumalis* (Pers.) Fr. — Zahlreich an trockenen, abgefallenen Ästen im Gagelmoor nördl. Bergen, im Bergener Moor, am Gr. Teich nördlich Drehna und im Gr. Busch bei Presehnchen (Juni 1960).
- P. confluens* (A. et Schw.) Fr. — Forst: am Weg vom Bahnhof Simmersdorf zur Kreuzschenke (LÖWENBERG 1957).
- P. giganteus* (Pers.) Fr. — Baumstümpfe an der Chaussee zwischen Frankendorf und Schlabendorf; Eichenstumpf südlich Pademack im Jagen 123; Eichenstumpf zwischen Egsdorf u. Stoßdorf (September 1960).
- P. ovinus* (Schaeff.) Fr. — In Menge bei Finsterwalde (HENNING 1887); Forst: am Weg vom Bahnhof Simmersdorf zur Kreuzschenke (LÖWENBERG 1957).
- P. schweinitzii* Fr. — Weissack: am SO-Ufer des Buschteiches in Nähe eines Kiefernstumpfes eine Gruppe von 15 großen Exemplaren (Juni 1960); Kiefernstumpf im Zinnitzer Park (23. 9. 1960).
- P. squamosus* (Huds.) Fr. — Lindenstumpf in Görlsdorf (Juni 1960); Garrenchen an der Chaussee (23. 9. 1960).
- P. stipticus* (Pers.) Fr. — Fichtenstumpf südlich Presehnchen im Gr. Busch (Juni 1960); Fichtenstumpf im Zinnitzer Park (23. 9. 1960).
- Polystictus abietinus* (Dicks.) Fr. — Zerstreut an Kiefernstümpfen und abgeschlagenen Kiefernstämmen, so am Gr. Teich nördlich Drehna, im Gagelmoor bei Bergen Jagen 127 und nordwestlich Weissack (Sept. 1960).
- P. cinnabarinus* (Jacq.) Fr. — Bei Reichwalde an einer Erle (ARNDT 20. 2. 1950).
- P. hirsutus* (Wulfen) Fr. — An *Prunus domestica* am Weg von Wüstermarke nach Gehren mehrfach (3. 9. 1960); Schlabendorf am Weg nach Stoßdorf (23. 9. 1960); westlich Drehna am Weg zur Teichanlage an *Prunus domestica* in einer dunkel gefärbten Form (7. 10. 1960).

- P. perennis* (L.) Fr. — Häufig in den trockenen Kiefernbeständen.
- P. versicolor* (L.) Fr. — Verbreitet an Laub- und Nadelholzstümpfen.
- Trametes gibbosa* (Pers.) Fr. — Kastanienstumpf zwischen Garrenchen und Schlabendorf (Juni 1960); Baumstümpfe an der Chaussee zwischen Wüstermarke und Langengrassau viel (September 1960); häufig in der Gahroer Buchheide an Buchenstümpfen (24. 9. 1960).
- T. odorata* (Wulfen) Fr. — Fichtenstümpfe im Zinnitzer Park (23. 9. 1960).
- T. suaveolens* (L.) Fr. — Reichwalde: Kühnes Herrenbusch (ARNDT 18. 11. 1958); an *Salix alba* am Schlagteich nördlich Bornsdorf (22. 9. 1960).
- Laetiporus sulphureus* Bull. — Eichenstumpf am W-Ufer des Buschteiches bei Weissack (Juni 1960); Eichenstämme am Weg von Wanninchen zum ehem. Bahnhof Beesdau (Juni 1960); N-Ufer des Gr. Sandteiches bei Drehna (7. 10. 1960).
- Daedalea quercina* (L.) Fr. — Ziemlich häufig an Eichenstümpfen, in einer flachhütigen Form zahlreich im Park von Weissack (Juni 1960).

Boletaceae

- Boletus aereus* Bull. — Forst: auf der Gänsehutung in Jetho (LÖWENBERG 1957).
- B. erythropus* Fr. — Eichen-Hainbuchenwald südl. Pademack (23. 9. 1960).
- B. luridus* Fr. — Reichwalde: im Herrenbusch (ARNDT 27. 8. 1945); Forst an der Mühle Gosda (LÖWENBERG 1957).
- B. edulis* (Bull. ex Fr.) Karst. — Ziemlich häufig in Laubholz- und Nadelholzbeständen.
- Gyropus cyanescens* (Bull. ex Fr.) Quel. — Forst: Heide hinter Berge, am Weg von Neuhausen nach Bräsinchen, in der Nähe des Simmerdorfer Kalksandsteinwerkes (LÖWENBERG 1957).
- Leccinum scabrum* (Bull. ex Fr.) S. F. Gray — Verbreitet in fast allen Wald- und Forstgesellschaften, besonders im Moorbirkenbruch.
- L. testaceo-scabrum* (Secr.) Sing. — Zerstreut im Eichen-Birken-Wald und Moorbirkenbruch.
- Boletinus cavipes* (Opat.) Kalchbr. — Zwischen Crinitz und Drehna im Jagen 113 in einem frischen Mischbestand von Kiefern, Fichten und Lärchen etwa 25 Exemplare. Erste Beobachtung dieser montanen Art in der Niederlausitz. Auch in Brandenburg konnte die Art bisher nicht gefunden werden. In Mecklenburg konnten seit 1920 6 Fundortsnachweise, die auf Einschleppung mit der Lärche zurückgehen, erbracht werden (briefl. Mitteilung von H. KREISEL, Greifswald).
- Suillus bovinus* (L. ex Fr.) Kuntze — Häufig in trockenen, sandigen moos- und flechtenreichen Kiefernbeständen.
- S. luteus* (L. ex Fr.) S. F. Gray — Wie vor., doch noch häufiger und auch in Heidekraut-Fluren.
- S. piperatus* (Bull. ex Fr.) Kuntze — Reichwalde: in der Kurzen Heide auffällig häufig (ARNDT 6. 11. 1948).

- S. variegatus* (Sow. ex Fr.) Kuntze — Ziemlich häufig in Kiefernbeständen und Heidekrautfluren.
- Tylophilus felleus* (Bull. ex Fr.) Karst. — In Kiefernbeständen der Höllenberge bei Langengrassau (3. 9. 1960).
- Xerocomus badius* (Fr.) Kühn. — Häufig in fast allen Wald- und Forstgesellschaften.
- X. chrysenteron* (Bull. ex Fr.) Quel. — Zerstreut in Laubholzbeständen.
- X. subtomentosus* (L. ex Fr.) Quel. — Ziemlich häufig in Laubholz- und Kiefernbeständen trockener bis frischer Standorte.

Paxillaceae

- Paxillus involutus* (Batsch) Fr. — Verbreitet in allen Gehölzbeständen mit Schwerpunkt in feuchten Waldgesellschaften, vor allem im Erlen-Birken-Bruch.
- P. atrotomentosus* (Batsch) Fr. — Zerstreut an Kiefernstümpfen, so bei den Bornsdorfer Teichen und auf den Höllenbergen bei Langengrassau (September 1960); Kurze Heide bei Reichwalde (ARNDT o. D.).
- P. griseotomentosus* Fr. — Finsterwalde: am Grunde eines Kiefernstammes (HENNING 1887).

Gomphidiaceae

- Gomphidius glutinosus* (Schaeff.) Fr. — Forst: Teichgelände zwischen Neuhäusen und Bagenz (LÖWENBERG 1957).
- G. roseus* (L.) Fr. — Reichwalde: Herrenbusch im Flechtenkiefernwald (ARNDT 27. 8. 1945).

Hygrophoraceae

- Hygrophorus hypothejus* Fr. — Bei Schiebsdorf im Kiefernwald (ARNDT 19. 12. 1958); auch von Forst (LÖWENBERG 1957) angegeben.
- Hygrocybe ceracea* (Wulf. ex Fr.) Karst. — An einer mit Moosen bewachsenen Grabenwand südlich Gehren am Weg nach Bornsdorf (September 1960).
- H. coccinea* (Schff. ex Fr.) Karst. — Reichwalde, Herrenbusch im Molinietum (ARNDT 12. 10. 1960); W-Ufer des Sandteiches bei Drehna im feuchten *Molinia-Erica tetralix*-Rasen (Juni 1960).
- H. conica* (Scop. ex Fr.) Karst. — Reichwalde: Budes Busch (ARNDT 14. 9. 1935); an der Straße Bornsdorf—Walddrehna Jagen 69 (Sept. 1960).

Tricholomataceae

- Hygrophoropsis aurantiaca* (Wulf. ex Fr.) R. MRE. — Zerstreut in Kiefernbeständen.
- Clitocybe clavipes* (Pers. ex Fr.) Quel. — Ziemlich häufig in Laub- und Mischholzbeständen an frischen, humusreichen Standorten.
- C. nebularis* (Batsch ex Fr.) Quel. — Wie vor., doch seltener.

- Laccaria amethystina* (Bolt. ex Fr.) Berk. et Br. — Zerstreut in Laubholzbeständen.
- L. laccata* (Scop. ex Fr.) Berk. et Br. — Häufig in allen Wald- und Forstgesellschaften.
- Tricholomopsis rutilans* (Schff. ex Fr.) Sing. — Ziemlich häufig an Kiefernurzeln und Kiefernstümpfen.
- Collybia butyracea* (Bull. ex Fr.) Quel. — Zerstreut in frischen Laub- und Mischholzbeständen.
- C. cirrhata* (Schum. ex Fr.) Quel. — In moosreichen Kiefernbeständen der Höllenberge bei Langengrassau (September 1960).
- C. dryophila* (Bull. ex Fr.) Quel. — Zahlreich im Kiefern-Birken-Mischbestand zwischen Gehren und Grünfelde (Juni 1960); Ostfüße der Höllenberge bei Langengrassau (3. 9. 1960).
- C. maculata* (A. et Schw. ex Fr.) Quel. — Kiefernbestand südlich vom ehem. Gr. Teich bei Bornsdorf (September 1960).
- Omphalina umbellifera* (L. ex Fr.) Quel. — Gagelmoor im Jagen 127 nördl. Bergen (Juni 1960).
- Armillariella mellea* (Vahl in Fl. D. ex Fr.) Karst. — Häufig an Baumstümpfen.
- Tricholoma colossus* (Fr.) Quel. — Finsterwalde: an dünnen Stellen im Kiefernwalde in kleinen Trupps (HENNING 1887); Forst: an der Chaussee nach Cottbus hinter Gr.-Jamno, in der Nähe des Weges von Jethe nach Sergen und Dubrau (LÖWENBERG 1957).
- T. irinum* (Fr.) Quel. — Reichwalde: Budes Herrenbusch, hier einen Hexenring bildend (ARNDT 12. 10. 1937).
- T. flavobrunneum* (Fr.) Quel. — Reichwalde: Herrenbusch (ARNDT 25. 10. 1945); Birken-Kiefernbestand südlich des ehem. Gr. Teiches bei Bornsdorf (September 1960).
- T. pessundatum* (Fr.) Quel. — Reichwalde: im Kiefernwald der Kurzen Heide (ARNDT 27. 10. 1960).
- T. portentosum* (Fr.) Quel. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.); auch von der Forster Gegend angegeben (LÖWENBERG 1957).
- T. saponaceum* (Fr.) Quel. — Ziemlich häufig in Kiefernbeständen.
- T. flavovirens* (Pers. ex Fr.) Lund. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.); Kiefernbestand südlich des ehem. Gr. Teiches bei Bornsdorf; westlich Alt-Sorgefeld (September 1960).
- T. focale* Fr. — Reichwalde: Zauche, Freiwalde (ARNDT 5. 10. 1958).
- Pleurotus ostreatus* Jacq. — Lindenstumpf in Görlsdorf (Juni 1960).
- P. dryinus* (Pers. ex Fr.) Quel. — Birkenstamm am Schlagteich nördlich Bornsdorf (September 1960).
- Panellus stipticus* (Bull. ex Fr.) Karst. — Zerstreut an Eichenstümpfen, so an der Straße von Presehnchen nach Drehna, am Sandteich bei Drehna und im Walde südwestlich Stöbritz (September 1960).

- Panus conchatus* (Bull.) Fr. — Birkenstumpf am Rutzteich bei Weissack (Juni 1960).
- P. tigrinus* (Bull. ex Fr.) Sing. — Laubholzstumpf bei Willmersdorf an der Chaussee nach Luckau (September 1960).
- Lentinus lepideus* Fr. — Zerstreut an Kiefernstümpfen, so am Rutzteich bei Weissack, nordwestlich Grünfelde, am Gr. Teich bei Drehna und westlich Gehren (Juni 1960).
- L. cyathiformis* (Schff. ex Fr.) Bres. — Fichtenstumpf im Walde südlich Gehren (Juni 1960).
- Schizophyllum commune* Fr. — In Massen an einer Linde in Goßmar; im Gagelmoor Jagen 127 nördlich Bergen an trockenen Ästen (Juni 1960); am Westausgang von Stöbritz (23. 9. 1960).
- Oudemansiella radicata* (Relh. ex Fr.) Bours. — Zinnitzer Park; Gahroer Buchheide (September 1960).
- O. platyphylla* (Pers. ex Fr.) — Buchenstümpfe in der Gahroer Buchheide (September 1960).
- Marasmius androsaceus* (L. ex Fr.) Fr. — Ziemlich häufig auf Kiefernadeln.
- M. oreades* (Bolt.) Fr. — Zerstreut in Trockenrasen und Frischwiesen an Wegrändern, so an der Straße von Luckau nach Uckro, an der Straße von Wittmannsdorf nach Riedebeck, am Gr. Busch südlich Presehnchen (Juni 1960).
- M. scorodonius* (Fr.) Fr. — Park von Drehna auf Grasplätzen (Oktober 1960); Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.).
- Mycena alcalina* (Fr.) Quel. — Zerstreut an Kiefernstümpfen.
- M. fibula* (Bull. ex Fr.) Sing. — Gagelmoor Jagen 127 nördlich Bergen (Juni 1960).
- M. galericulata* (Scop. ex Fr.) Quel. — Ziemlich häufig an Baumstümpfen.
- M. zephira* (Fr.) Quel. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.).

Rhodophyllaceae

- Entoloma clypeatus* (L. ex Fr.) Quel. — Forst: im Hausgarten des Grundstückes Keunescher Kirchweg 8 und auf dem Gelände der früheren Tuchfabrik „Südstadt“, meist unter Pflaumenbäumen (LÖWENBERG 1957).
- Rhodophyllus serratulus* (Per. ex Fr.) Quel. — Reichwalde: Budes Herrenbusch (ARNDT 31. 8. 1957).

Amanitaceae

- Pluteus cervinus* (Schff. ex Secr.) Fr. — Häufig an Laubholzstümpfen.
- Volvariella speciosa* (Fr.) Sing. — Auf dem hügeligen Kohlenabraumgelände bei Heidemühl-Gosda im Kreise Spremberg (LÖWENBERG 1957).

- Amanita citrina* (Schff.) Gray — Häufig in Kiefern- und Kiefern-mischbeständen.
- A. gemmata* (Fr.) Gill. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT 7. 7. 1951).
- A. muscaria* (L. ex Fr.) Hooker — Häufig in Birken-, Birkenmisch- und Kiefernbeständen.
- A. pantherina* (DC. ex Fr.) Secr. — Kiefernbestand nördlich Stiebsdorf (Juni 1960).
- A. phalloides* (Vaill. ex Fr.) Secr. — Reichwalde: Pankes Busch (ARNDT 14. 9. 1935).
- A. porphyrea* (A. et Schw. ex Fr.) Secr. — Kurze Heide bei Reichwalde (ARNDT 1951).
- A. rubescens* (Pers. ex Fr.) Gray — Häufig in allen Wald- und Forstgesellschaften, Schwerpunkt in Kiefernbeständen.

Agaricaceae

- Macrolepiota excoriata* (Fr.) — Luckau: Sando nahe der Berste in einem Gemüsegarten; Drehna am Weg nach Glielow auf Hackfruchtäckern reichlich (September 1960).
- M. procera* (Scop. ex Fr.) Sing. — Verbreitet in den Wald- und Forstgesellschaften, Schwerpunkt an Lichtungen und Waldrändern.
- Lepiota clypeolaria* (Bull. ex Fr.) Quel. — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.).
- L. cristata* (A. et Schw. ex Fr.) Quel. — Gahroer Buchheide (September 1960).
- Agaricus arvensis* (Schff. ex Fr.) — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT 4. 7. 1951); zwischen Uckro und Falkenberg am Waldrande (4. 9. 1960); Wald südwestlich Stöbritz (23. 9. 1960).
- A. campester* (L.) Fr. — Luckauer Stadtwiesen sehr vereinzelt (September 1960).
- A. silvaticus* (Schff. ex Secr.) — Bei Drehna im Walde westlich des Ziegelteiches (7. 10. 1960).
- Cystoderma amianthinum* (Scop. ex Fr.) Fay. — Drehnaer Forst am Ziegelteich im Jagen 114 (7. 10. 1960).

Cortinariaceae

- Rozites caperata* (Pers. ex Fr.) Karsten — Reichwalde: Kurze Heide (ARNDT o. D.); Forst: bei den Eulo-Mulkritzer Teichen (LÖWENBERG 1957); zwischen Bornsdorf und Bergen mehrfach im Kiefernwald (3. 9. 1960); Kiefernwald nordöstlich Altsorgefeld am Weg nach Langengrassau (24. 9. 1960).
- Hebeloma radicosum* (Bull. ex Fr.) Ricken — Im Eichen-Hainbuchenwald westlich Glielow an der Schrake (23. 9. 1960).

Myxaciium mucosum (Bull. ex Fr.) Wünsche — Kurze Heide bei Reichwalde (ARNDT o. D.); zerstreut in moosreichen Kiefernbeständen.

Strophariaceae

Pholiota flammans (Fr.) — Fichtenstumpf am Osthang der Höllenberge bei Langengrassau (3. 9. 1960).

P. squarrosa (Müll.) — Auf der sog. Moriowiese südlich Reichwalde an einer Erle (ARNDT 22. 10. 1954).

P. carbonaria (Fr.) Sing. — Reichwalde: auf Brandstellen in der Kurzen Heide (ARNDT 19. 6. 1946).

Gymnopilus spectabilis (Fr.) Sing. — Baumstumpf auf den Luckauer Stadtwiesen an der Berste (3. 9. 1960); Baumstümpfe bei Schlabendorf an der Chaussee nach Luckau (22. 9. 1960).

Kuehneromyces mutabilis (Schff. ex Fr.) Sing. et Smith — Häufig an Buchenstümpfen in der Gahroer Buchheide (September 1960).

Naematoloma capnoides (Fr.) Karst. — Laubholzstümpfe zw. Egsdorf und Stoßdorf (23. 9. 1960); Gahroer Buchheide (24. 9. 1960).

N. fasciculare (Huds. ex Fr.) Karst. — Häufig an Kiefernstümpfen und -wurzeln.

Coprinaceae

Panaeolus campanulatus (L.) Fr. — Reichwalde: auf Dauerweiden an Kuhfladen (ARNDT 31. 8. 1957); im Walde zwischen Gehren und Walddrehna auf Pferdemit (Juni 1960).

Coprinus atramentarius (Bull. ex Fr.) Fr. — Zerstreut in der wegbegleitenden Frischwiese und auf Dauerweiden.

C. comatus (Müll. ex Fr.) Gray — Südlich Gahro am Rande einer Betonstraße im jungen Kiefernbestand (September 1960).

Russulaceae

Russula adusta Fr. — Kurze Heide bei Reichwalde (ARNDT 4. 7. 1951); am Weg von Schiebsdorf nach Kreblitz (ARNDT 28. 8. 1942).

R. aeruginea (Lindbl.) Fr. — Häufig in Birken- und Birkenmischbeständen.

R. claroflava Grv. — Zerstreut in feuchten Birkengehölzen, so am Sandteich bei Drehna, im Gagelmoor nördlich Bergen und bei den Borsendorfer Teichen (September 1960).

R. cyanoxantha (Schff.) Secr. — im Kiefern-mischbestand westlich Goßmar und südwestlich Gehren (Juni 1960).

R. emetica Fr. — Verbreitet in allen Kiefern- und Kiefern-mischbeständen, besonders im Moorbirnenbruch.

R. fellea Fr. — Ostfuß der Höllenberge bei Langengrassau (3. 9. 1960).

R. grisea Secr. p. p. ssu. Gill. — Reichwalde: im Herrenbusch (Belkers Busch) zahlreich (ARNDT 25. 8. 1945).

R. nigricans (Bull.) Fr. — Ostfuß der Höllenberge auf feuchtem, grasigem

Waldweg; Gahroer Buchheide; Waldweg im Kiefernbestand nordöstlich Altsorgefeld (September 1960).

- R. ochroleuca* (Schff.) Fr. — Reichwalde: Herrenbusch (ARNDT 25. 8. 1945); unter Eichen am Ziegelteich bei Drehna (Juni 1960).
- R. sardonica* Fr. — Kiefernbestand südwestlich Gahro (September 1960).
- R. xerampelina* (Schff.) Fr. — Kiefernbestand nördlich Stiebsdorf (September 1960).
- Lactarius blennius* Fr. — Höllenberge im quelligen Erlenwald; Gahroer Buchheide (September 1960).
- L. camphoratus* Bull ex Fr. — Im Stieleichen-Birken-Bestand am Neuen Teich nördlich Bornsdorf (September 1960).
- L. deliciosus* L. ex Fr. — Um Forst mehrfach (LÖWENBERG 1957); südwestlich Stiebsdorf am Weg nach Crinitz im Jagen 118 nahe Forsthaus Weinberg; südlich Gahro im jungen Kiefernbestand an der Betonstraße in Mengen; Rasenplätze an der Straße von Walddrehna nach Bornsdorf häufig (September 1960).
- L. flexuosus* Fr. — Südl. Presehnchen im Gr. Bruch (Juni 1960).
- L. chrysorrheus* Fr. — Am Neuen Teich bei Bornsdorf unter Birken (September 1960).
- L. helvus* Fr. — Moosreicher Kiefernbestand südwestlich Gehren (Juni 1960); feuchter Birkenmischbestand bei den Bornsdorfer Teichen (September 1960).
- L. piperatus* Fr. — Feuchter Trittrasen im Kiefernbestand zwischen Bergen und Crinitz (September 1960).
- L. quietus* Fr. — Zerstreut in Laubholz- und Kiefern-mischbeständen.
- L. rufus* Scop. ex Fr. — Häufig in moosreichen Kiefernbeständen und in Moorbirken-Kiefern-Bruchwäldern.
- L. torminosus* (Schff. ex Fr.) — In feuchten bis frischen Birken- und Birkenmischbeständen, so am Ostfuße der Höllenberge bei Langengrassau, südwestlich Bornsdorf, nahe der Straße Bornsdorf—Walddrehna und nordöstlich Altsorgefeld (September 1960).
- L. vellereus* Fr. — Eichenbestand bei Falkenberg; Gahroer Buchheide; Bornsdorfer Teiche (September 1960).

Sclerodermaceae

Scleroderma aurantium Vaill. ex Pers. — Häufig in trockenen bis feuchten Kiefern-, Birken- und Kiefern-mischbeständen, in besonderen Mengen und großen Exemplaren auf sterilen, tertiären Quarzitsanden der Abraumhalde am ehem. Gr. Teich bei Bornsdorf (September 1960).

Phallaceae

Phallus impudicus (L.) Pers. — In humusreichen Laubholz-mischbeständen, so im Park von Schlabendorf und bei den Bornsdorfer Teichen (September 1960).

Literatur

- ARNDT, A. (1920): Eßbare Pilze. — Heimat-Kalender für den Kreis Luckau, S. 79—83.
- HENNINGS, P. (1887): Mykologische Excursionen. — Verh. botan. Ver. Prov. Brandenbg. 29, S. 307—309.
- (1894): Die Helvellaceen der Umgegend Berlins. — Ibid. 36, S. 65—77.
- LÖWENBERG, A. (1957): Die Standorte unserer heimischen Pilze. — Heimatkalender für den Kreis Forst/Lausitz, S. 80—88.
- STRAUS, A. (1953): Beiträge zur Pilzflora der Mark Brandenburg I. Mitt. aus dem Botan. Garten und Museum Berlin-Dahlem 1, S. 1—31.
- (1959): Beiträge zur Pilzflora der Mark Brandenburg II. Ibid. 2, S. 231—287.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Fischer, wissenschaftl. Assistent
am Institut für Landesforschung und Naturschutz Halle/S.,
Zweigstelle Potsdam,
Potsdam, Auf dem Kiewitt 33